Kurzberichte aus Österreich und aller Welt

LINZ

Der Pleschinger See im Entstehen. Am östlichen Stadtrand von Linz wird nun ähnlich dem Pichlinger See ein neues Badezentrum entstehen. Es wird ein kreisrunder Badesee mit einem Durchmesser von 320 Metern und einer Oberfläche von etwa 80.000 Quadratmetern, das entspricht ungefähr einem Drittel der Fläche des Pichlinger Sees, werden. Die dort gewonnene Schottermenge von 600.000 Kubikmetern wird zum Bau der Hochwasserschutzanlagen für das Urfahrer Donaugebiet verwendet.

Die Grüne Front hielt am 28. November 1966 ihre diesjährige Generalversammlung ab, bei der der neue Vorstand gewählt wurde. Bekannte Namen scheinen wieder auf: Hotelier Heinrich Korherr, Architekt Professor Dr. Roland Rainer, Dipl.-Ing. Walter Schauberger, Forstdirektor Helmut Karigl, Prof. Dr. Wilhelm Einsele, Dr.-Ing. Hans Hufnagl d. J., Primarius Dr. med. Walter Luib, Fabrikant Josef Wick, Landeskonsulent für Naturschutz Hans Pertlwieser u. a. m.

Eine interessante Aussprache in den Linzer Stickstoffwerken fand bei der 7. Forstlichen Arbeitstagung statt, bei der die Frage, ob der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln schädigende Auswirkungen auf die Landwirtschaft und Jagd haben kann, behandelt wurde. Anwesend waren Vertreter des Österreichischen Jagdverbandes, der oö. Landwirtschaftskammer und Prof. Beran von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien.

Die bunte Farbenskala der Chrysanthemen zeigte, wie alljährlich, der **Botanische Garten** im neuen Glasbaus

Mineralogische Studien können im Botanischen Garten nun betrieben werden. Viele Wege werden mit Steinen und Felsen gesäumt, die im oberösterreichischen und angrenzenden Raum vorkommen. Prof. Kohl, Mitarbeiter der Naturkundlichen Station, hat sie bezeichnet und beschrieben

Bei den letzten Hochwasserkatastrophen hat die Stadt Linz dem Land Kärnten zur Behebung der Hochwasserschäden Arbeitskräfte und Geräte zur Verfügung gestellt.

"Sieger Linz 1966" und "Jugendbester Linz 1966" sowie die Anwartschaft auf das Internationale Schönheits-Championat (CACIB) erhielten als Auszeichnung alle prämiierten Rassevertreter bei der Internationalen Ausstellung des Vereins zur Förderung der Rassehundezucht in Oberösterreich.

Die vom Schwarzen Meer sich donauaufwärts verbreitenden Wandermuscheln (Dreissensia polymorpha) kommen nun auch im jungen Pichlinger See vor.

Der Linzer Volksbildungsverein (Obmann Direktor Wanka) trat mit Hilfe eines öffentlichen Vortrags von Günther Schwab in der Arbeiterkammer mit dem Thema "Die Landschaft und wir" für die Erhaltung des Waldaisttales ein.

Das 2. Bundesgymnasium Linz veranstaltete in der Zeit vom 5. bis 12. November eine Ausstellung über die Schullandwochen in der Adalbert-Stifter-Herberge Aigen unter der Leitung von Herrn Prof. Walter Kellermayr.

OBERÖSTERREICH

In Bad Ischl fand eine Arbeitstagung zur Gründung eines "Österreichischen Verbandes für Naturparks und Erholungslandschaft" statt. Diesem gehören u. a. Persönlichkeiten des ÖAMTC, der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, des Gemeindebundes, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern, des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie, des Naturschutzbundes und des Verbandes der Wald- und Grundbesitzer an.

Die diesjährige Fischereiausstellung auf der Welser Messe zeigte besonders kapitale Karpfen und einen riesigen Wels.

Bei der Erschließung der erst seit drei Jahren entdeckten Raucherkarhöhle im Toten Gebirge wurden Funde des endemischen Höhlenpseudoskorpions gemacht. Diese lassen darauf schließen, daß die Entstehung des Höhlensystems auf die Voreiszeit zurückgeht. Über andere interessante Insektenfunde wird von der Expedition noch berichtet werden.

Der größte im heurigen Jahr gefundene **Bovist** stand auf einer Wiese in Niederperwang, Gemeinde Marchtrenk (9,42 kg).

Fachlehrer Matthias Kirchschlager regte die Gründung eines Hauses der Natur in Obertraun an, das der Höhlenkunde, der Waldwirtschaft, der Fischerei und der alten Seeschifffahrt gewidmet sein soll.

Dem Fremdenverkehrsverband Unterweißenbach und der Marktgemeinde Königswiesen im Bezirk Freistadt ist es zu verdanken, daß ein bisher unbekanntes Naturparadies, die Klammleitenschlucht, für Besucher ausgebaut wurde.

Die Mühlviertler Tabakbauern melden trotz Schlechtwetters ein zufrie-

denstellendes Ergebnis ihrer Ernte 1966.

Am 4. Dezember fand in Attnang eine interessante **Mineralien-Börse** statt, die von der Vereinigung Österreichischer Mineraliensammler durchgeführt wurde.

NIEDERÖSTERREICH

Das Reaktorzentrum Seibersdorf liegt in der Lebensmittelkonservierung durch Strahlen an der Spitze. Universitäts-Dozent Dr. Karl Kaindl erhielt die Leitung über ein internationales Projekt zur Konservierung von Lebensmitteln durch radioaktive Bestrahlung, an dem folgende Länder mitarbeiten: Österreich, Dänemark, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Japan, Spanien, USA, Italien und Kanada.

WIEN

Durch die Verabreichung von Fluortabletten an Schulkinder wurde ein deutlicher Rückgang der Zahnkaries festgestellt.

In Wien wurde im September die 104. Tagung der Gesellschaft deutscher Ärzte und Naturforscher sowie die Biophysikertagung abgehalten.

SALZBURG

Großes Aufsehen erregte die Bergung eines mehr als 700 kg schweren, 116 cm hohen und 70 cm dicken Bergkristalls mit einem neuen Seilbahn-Erprobungsgerät aus der Wand des Ödenwinkel-Kees im Glocknergebiet. Er wird im "Haus der Natur" in Salzburg aufgestellt.

Am 1. September fand ein Symposium der "Föderation europäischer Gewässerschutz" statt.

ÖSTERREICH

Die Süßwasserfischproduktion stieg in Österreich im letzten Jahr auf 200.000 Kilogramm Forellen und 500.000 Kilogramm Speisekarpfen.

Am 27. Oktober wurde in Österreich zum dritten Male der "Tag des Brotes" gefeiert.

AUSTRALIEN

"Rycena" wird der Reis-Ersatz aus Weizen genannt, den man in Australien herstellt. Ausgerechnet auf den Philippinen fand sich der erste Abnehmer. In Manila befindet sich das bekannte Reisforschungsinstitut.

CHINA

Wissenschaftern des kommunistischen China gelang erstmalig die synthetische Herstellung von Insulin.

ENGLAND

In einer eigenen Farm im Sea-Valley-Park sollen Schmetterlinge zu Tausenden gezüchtet und dann in den Parkanlagen des neuen Grüngürtels von London freigelassen werden.

FRANKREICH

Ein französisches Höhlenforscherteam erreichte eine Tiefe von 1152 Metern. Die durchforschte Höhle dürfte die **tiefste** bisher bekannte **Höhle der Welt** sein.

TTALIEN

Italien wurde im Herbst von schweren Unwettern, die Natur-katastrophen auslösten heimgesucht.

LETTLAND

In Riga werden aus **Fichtennadeln Medikamente** erzeugt, die wegen des hohen Vitamin-B- und Spurenelemente-Gehalts die herkömmlichen vitaminreichen Zusatznahrungsmittel, wie Lebertran, ersetzen sollen.

LISSABON

Portugal führte 190.000 Tonnen Kork im Jahre 1965 aus. Nach dem Fremdenverkehr ist die Korkproduktion der größte Devisenbringer.

NEUSEELAND

In Neuseeland wird nun der Versuch unternommen, die Fischerboote durch Amphibienhubschrauber zu ersetzen.

RUSSLAND

Ein Heilmittel wird aus dem Hirschgeweih gewonnen (Pantagrin). Es

wird bei neurotischen Störungen als Kräftigungs- und wirksames Mittel gegen Tbc verwendet.

Um Erdrutsche zu verhindern, hat man im Geobotanischen Labor von Moskau Zugfestigkeitsversuche bei Wurzeln verschiedener Bäume angestellt. Daß Pappelwurzeln stärker beansprucht werden können als Eichenwurzeln, war das Ergebnis der Forschungen. Die Zuggrenze betrug bei Pappeln durchschnittlich 391 kg pro Quadratzentimeter, bei Tannen 278, bei Linden 265, während der Wert für die Eiche weit darunter liegt.

SCHWEIZ

In Basel gelang es Chemikern in einer Silberscheideanstalt, "Trockenes Wasser" zu erzeugen. Es ist dies ein Gemisch von 90 Prozent Wasser und 10 Prozent wasserabweisender Kieselsäure. Trockenes Wasser ist ein Pulver, das wie Mehl aussieht und sich wie Zigarettenrauch durch die Luft blasen läßt.

SÜDAMERIKA

Am 12. November war in Südamerika eine **totale Sonnenfinsternis** zu beobachten

TOKIO

"Das Jahr des feurigen Pferdes" geht mit 1966 zu Ende. Nach einem alten Aberglauben kommen in einem solchen Jahr (das letzte war 1905) nur Mädchen zur Welt, die aggressiv und selbstsüchtig sind. Ebenso soll die Geburtenrate gewaltig sinken, das war in diesem Jahr auch der Fall.

TISA

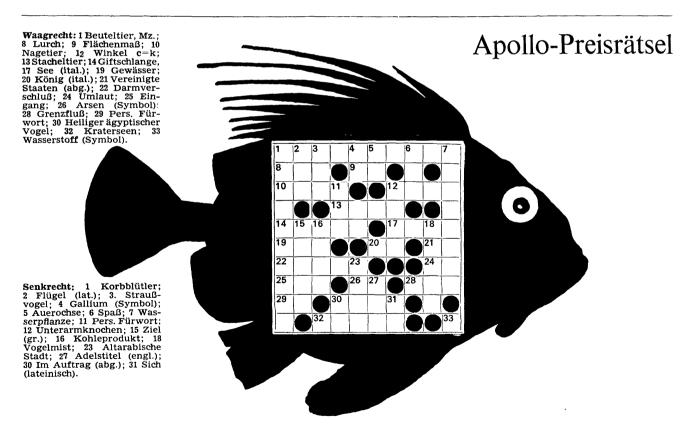
Der höchste Baum der Welt steht in der Nähe von San Franzisko. Es ist ein Mammutbaum mit einer Höhe von 112,57 Metern, dies wurde erst jetzt von einer Universität in Kalifornien festgestellt.

Das künstliche Brathendl ist im Anflug!

Amerikanische Lebensmittelchemiker wollen mit Hilfe von Pflanzeneiweiß der Sojabohnen, unter Zusatz von Farbstoffen und Gewürzen, synthetisches Schnitzelfleisch, Geselchtes und Hühnerfleisch produzieren. Diese Ware soll bereits auf Supermarkets verkauft werden.

WESTDEUTSCHLAND

Die westdeutsche "Meteor-Expedition" hat in den Gewässern des Indischen Ozeans in einer Tiefe von 400 bis 600 Metern einen bisher unbekannten Fisch gefangen. Er gehört zu den Leuchtfischen der Familie der Zackenbarsche. Zwei Strahlen seiner Rückenflosse sind acht Zentimeter fadenförmig verlängert und tragen am Ende je ein Leuchtorgan. Der Fisch ist nur drei Zentimeter lang.



1. Preis: Strehl: "Der Himmel hat keine Grenzen." Spende der Deutschen Buchgemeinschaft. — 2. Preis: Koch: "Raumfahrt — Tor zum Weltall." Spende der Buchgemeinschaft Donauland. — 3. Preis: "Unser Blumengarten." Spende der Buchgemeinde Alpenland. Bedingungen zur Verlosung der Preise siehe Heft 1/1965. Alle richtigen Lösungen, die bis 1. Februar 1967 in der Naturkundlichen Station, Linz, Roseggerstraße 22, einlangen, nehmen an der öffentlichen Verlosung teil. Die Preise können von den Gewinnern nach Verständigung dort abgeholt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Apollo

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: 06

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Kurzberichte aus Österreich und aller Welt 11-12